

Verein zur
Erhaltung und Förderung
des alten
Rotbunten Niederungsringes

Sehr geehrtes Mitglied,

Dezember 2012

dieser Brief richtet sich an alle Mitglieder des Vereins. Es ist wieder ein Jahr ins Land gegangen.



Es gibt zwar Dinge, die kann man aussitzen. Besser ist es allerdings gewisse Dinge anzugehen wenn der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist.

Hohe Fleischpreise, steigende Milchpreise aber leider auch **steigende Futterkosten** sind Grund genug uns immer wieder auf die Rasse zu besinnen, die aus einer solchen Situation das Beste machen kann.

>> Rotbunte im Doppelnutzungstyp <<
eben
„ Deutsche Rotbunte „

Im nachfolgenden Brief geht es, wie gewohnt, um die ein oder andere Terminankündigung und einige Infos zu Rotbunt-DN-Bullen/-Züchtern.

Nach zwei sehr erfolgreichen Züchterfahrten im März 2011 und 2012, die jeweils von der Besamungsorganisation CRV4all mit organisiert und ermöglicht wurden, kann man schon von einer kleinen Tradition sprechen da wir wieder für den 09. März 2013 eine solche Fahrt planen.

Auch für den **09. März 2013** wird die Fahrt in die Niederlande in bewährter Weise wieder unter dem Motto **„Züchterfahrt zwischen zwei Melkzeiten“** geplant und durchgeführt. Da wir nach heutigem Planungsstand davon ausgehen sehr grenznahe Betriebe zu besuchen, versuchen wir sogar drei Betriebe (zwei Milchvieh- und einen Mutterkuhbetrieb) zu besichtigen.

Die Fahrt wird auch in nächster Zeit in der Fachpresse angeboten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchten wir zunächst den Vereinsmitgliedern die Chance geben sich zeitnah anzumelden. → **unter 02557 – 253 oder 0177 522 6804**

Die zweitägigen Züchterfahrten in das Rotbuntzuchtgebiet Schleswig-Holstein im Jahr 2012 haben ebenfalls nachhaltig wirkende Eindrücke hinterlassen und bei den Teilnehmern der Fahrten viel zusätzliche Motivation für die Arbeit mit Doppelnutzung-Rotbunt-Tieren freigesetzt.

Im Zuge des Besuches der RSH-Schau **„Neumünster am Abend“** am 26. und 27. Januar wie auch während einer zweitägigen Fahrt im Juni 2012 wurden in 11 verschiedenen Betrieben, die teils aktive Herdbuchzucht und teils Landeszucht praktizierten, nicht nur Erfahrungen gesammelt und Informationen ausgetauscht.

Es wurden auch Zuchtviehgeschäfte abgeschlossen.



Begründet durch diese guten Erfahrungen, die nicht zu sättigende Neugier und den Wunsch weitere Betriebe kennenlernen zu wollen ist auch für das Jahr 2013 nach dem zweiten Schnitt (evtl. letzte Juni-Woche) eine derartige Fahrt geplant.

Interessenten sollten sich hierfür unter obiger Telefonnummer anmelden. Die Fahrt wird auf jeden Fall (unabhängig von der Teilnehmerzahl) mit PKW's oder einem Bus durchgeführt.



Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir auch immer wieder neue interessante Adressen im Mutterkuh-Bereich vorweisen können.

Nebenstehendes Foto ist in einer Mutterkuhherde im „Alten Land“ bei Stade entstanden.

Kontakte zu diesem, mittlerweile Vereinsmitglieds-Betrieb können jederzeit hergestellt werden.

Auch im Jahr 2012 ist es gelungen ein weiteres der von uns gesteckten Ziele zu verwirklichen. Es wurden Rotbunt-DN-Tiere im Rahmen einer Tierschau präsentiert.

Aus den drei Betrieben der Vereinsmitglieder **Josef Beerbaum aus Saerbeck**, **Gerhard Rehorst aus Steinfurt** und **Ludger Specker aus Wettringen** wurden im Zuge des „Tages der Landwirtschaft“ (Kreistierschau des Kreises Steinfurt) am 16. Sept. 2012 sechs Kühe im Schaukatalog vorgestellt und drei dieser Kühe auf der Schau präsentiert.

Die Höchstleistung zeigte hierbei eine Buster-Tochter:

4. Lakt. 10.021 kg Milch 4,87% Fett und 3,91% Eiweiß

(vierthöchste Leistung nach Fett- und Eiw.-Kilos von 163 Schaukühen)

Es ist mit dieser Kuhgruppe gelungen die „Deutschen Rotbunten“ bei den Berufskollegen in Erinnerung zu rufen und Interesse zu wecken.

Da aus verschiedenen unerklärlichen Gründen die Vorstellung von Rotbunt-DN-Sperma trotz entsprechender Absprache mit der Zuchtleitung der RUW im Haupt-Katalog im Jahr 2011, wie auch 2012, gescheitert ist, freut es uns heute um so mehr wenigstens einen Flyer der RUW diesem Schreiben beilegen zu können.

Dank sagen möchten wir an dieser Stelle in Richtung RUW für die unkomplizierte und förderliche Zusammenarbeit bei der zuchttechnischen Anerkennung von Nachkommen der Bullen aus der Genreserve. Weiterhin gilt es Dank zu sagen in Richtung RUW für die tolle Unterstützung bei der Vermarktung von DN-Tieren im Rahmen der Nutzkälberauktionen in Münster.

Diese Tatsachen geben uns Grund zur Hoffnung doch evtl. schon im nächsten Jahr wieder Rotbunt-DN-Bullen im Hauptkatalog der RUW zu finden. Neben der RSH sind es auch der VOST und viele weitere Spermaanbieter, die aus Tradition und vor allem aufgrund wachsender Nachfrage den Spermamarkt für Doppelnutzungsgenetik nicht aus der Hand geben bzw. Kunden an andere Anbieter verlieren möchten und somit auch in ihren Hauptkatalogen derartige Genetik anbieten.

Ihre heimatlichen Zuchtverbände/Besamungsstationen werden das von Ihnen geforderte Sperma besorgen. Sollte es zu Problemen kommen, egal welcher Art, wenden Sie sich bitte an eines von uns Vorstandsmitgliedern. Wir werden uns dann für einen reibungslosen Ablauf einsetzen.

Beiliegend finden Sie Besamungskatalogseiten aus dem Katalog der RSH.

Aus den letzten Zuchtwertschätzungen haben sich als besonders interessant die Bullen:

<u>deutsche HB-Nr:</u>		<u>Bes.-Station</u>
Albert	298146	KI-Samen
Berus	597773	RSH
Biom	597756	RSH
Meldon	298122 (Tochter letztes Bild)	crv4all
Remco	298117	crv4all

hervorgetan.

Weitergehende Informationen finden Sie unter anderem auf folgenden Internetseiten:

www.rsheg.de
www.crv4all.de oder www.crv4all.nl
www.ki-samen.nl
www.ki-kampen.nl
www.ruweg.de
www.combibull.de

*Der Vorstand des Vereins wünscht Ihnen allen
die Stunden und Tage nach Weihnachten,
zwischen den Jahren im Kreise der Familie genießen zu können.
Weiterhin wünschen wir Ihnen für das Jahr 2013
Glück und Gesundheit in Haus und Hof
und ein glückliches Händchen
bei der Verfolgung Ihrer züchterischen Interessen.*

Der Vorstand



Dieses Foto zeigt die
Meldon-Tochter
„Roza 58“

8.027 kg Milch
4,44% Fett 4,17 % Eiweiß

des Züchters Andre Vink
aus den Niederlanden.

Dieser Betrieb ist während
der Züchter-Tagesfahrt im
März 2012 besichtigt worden.